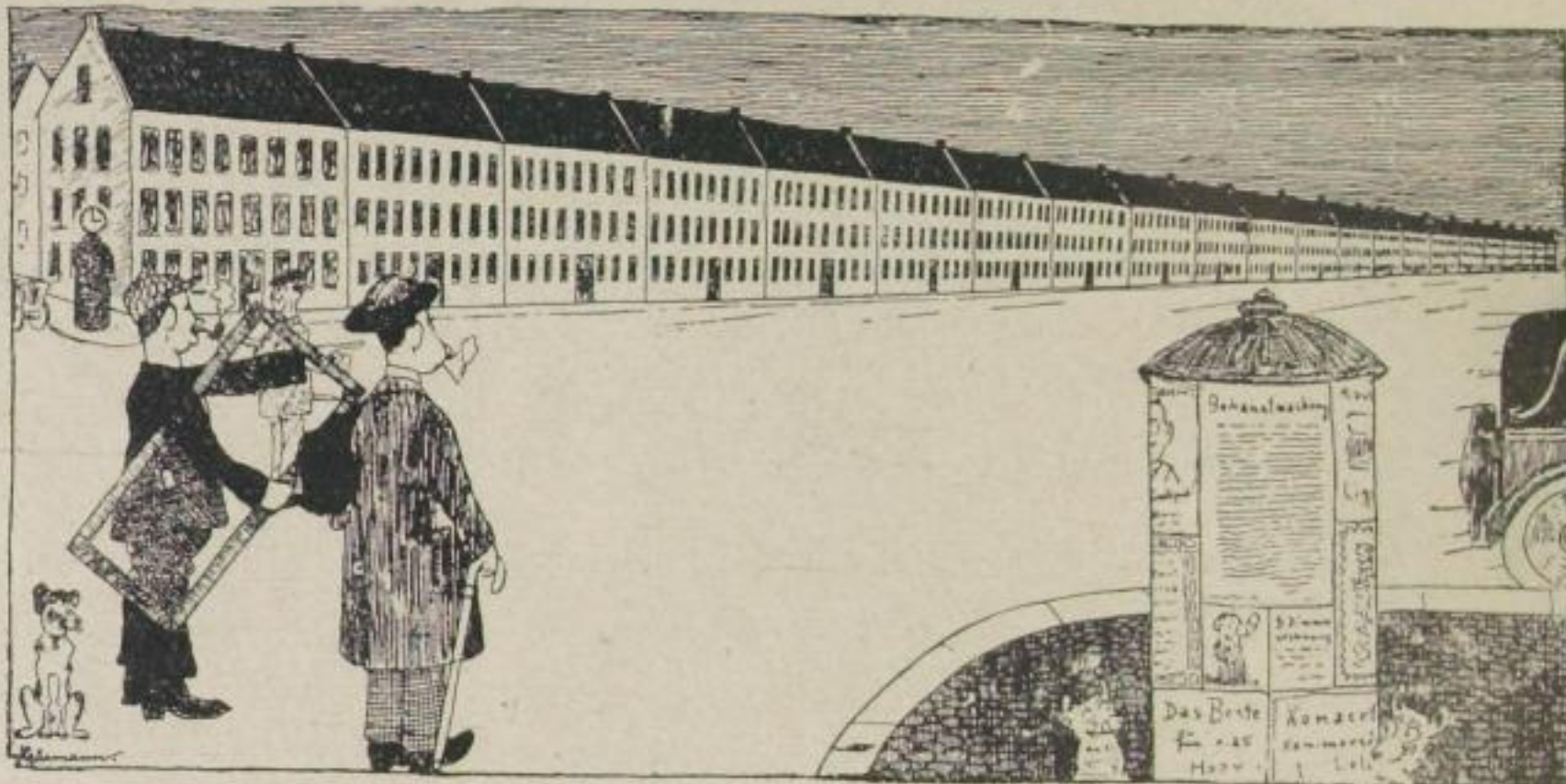


Der Schpaßvogel

Einige lustige
Denksportaufgaben

Der Weg zum Bahnhof

Ein Herr, der in einer großen Stadt zu tun gehabt hat, befindet sich auf dem Wege zum Bahnhof und kommt in eine mit Einheitshäusern vollständig bebaute Straße. Hier stößt er auf einen Glaser, der gerade in einem dieser Häuser den Flügel eines Vorderfensters einzusetzen hat, und der ihm auf seine Frage nach dem Bahnhof antwortet, daß der Herr sich am Anfang der Oranienstraße befände, dann käme die Nassaustraße, die genau ebenso lang sei und gerade zum Bahnhof führe. Wie weit ungefähr ist der Bahnhof entfernt und wann etwa wird der Herr auf dem Bahnhof angelangt sein?



Der Meldereiter

Gefreiter Weitsprung erhält von seinem Kommandeur eine Meldung, die er sofort an die vorgesetzte Dienststelle zu überbringen hat. Die Meldung trägt drei Kreuze, was bedeutet, daß sie im denkbar schnellsten Tempo überbracht werden muß. Nach Erhalt der Antwort sollte der Gefreite im gleichen Tempo und auf dem gleichen Wege zu seinem Kommandeur zurückkehren. Da der Gefreite ein vorzügliches Pferd ritt, gebrauchte er, um an Ort und Stelle zu gelangen, 80 Minuten, für die Rückkehr aber 1 Stunde 20 Minuten. Wieso war dies möglich?

Das Nashorn in der Falle

Ein Forscher hatte ein Nashorn in einer mehrere Meter tiefen Fallgrube gefangen und wollte das tobende Tier lebend aus der Fallgrube herausholen, nachdem schnell ein Kasten für die Unterbringung aus einigen abgeschlagenen Bäumen angefertigt wurde. Da aber der Reisende auf diesen Fang in keiner Weise vorbereitet war, so fehlte es an allen erforderlichen Hilfsmitteln. Ein Versuch mit Stricken und improvisierten Hebevorrichtungen schlug fehl. Dennoch gelang es ihm, das 25 Zentner schwere, gefährliche Tier ohne Gewalt unversehrt aus der tiefen Grube heraus- und in den Kasten glücklich hineinzubugsieren. Wie erreichte er das?



(Aus: „Der Schpaßvogel“,
Kyffhäuser-Verlag)